

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 115. Dienstag, den 25. April 1826.

Zusatz zu Nr. 105 des Leipziger
Tageblatts.

Nicht die Verdienste des durch mehrere
nützliche Erfindungen und deren liberale Be-
kauntmachung vielfältig verdienten Herrn Apo-
theker Fischer zu Froburg, worinnen er
sich neuerlich wiederum durch Erfindung einer
bleifreien Töpferglasur bewährt hat, in Schat-
ten zu stellen, sondern um der Sache selbst
willen, und um gerecht zu seyn gegen gleiches
Verdienst eines Andern; in dem letztgedachten
Stücke muß erwähnt werden, daß schon vor
längerer Zeit, und vor Fischern, ähnlicher,
im Auslande gemachter Erfindungen zu ge-
schweigen, auch der hiesige Töpfermeister
J. E. Nießmann, eine ebenfalls bleifreie
und ganz unschädliche Glasur für thönerne
Geschirre erfunden und bekannt gemacht hat.

Er legte sie jener Zeit der hiesigen öcono-
mischen Societät vor; sie wurde von Sach-
verständigen geprüft und bewährt gefunden
und er erhielt ebenfalls auch von den genannten
hohen Behörden ein Belobungsschreiben.

Er wandte zugleich seine Erfindung bei
Betreibung seiner Profession an, und es folg-
ten darinnen einige hiesige Mitmeister seinem
lobenswerthen Beispiele nach.

In letzterer Hinsicht, und nachdem Nieß-

mann längst todt ist, scheint die Frage nicht
überflüssig: ob es noch geschieht?

Gemeinlich bleiben die Töpfer bei der
altherkömmlichen Glätte (Bleiglätte, insge-
mein Silberglätte genannt), theils aus stumpf-
sinniger Gewohnheit, theils aus Bequemlich-
keit; weil diese leichter in der Anwendung ist,
theils aber auch, bei Kenntniß des Bessern,
und bei Kenntniß der Gefahr für die Gesund-
heit im Gebrauch ihres Geschirres, aus straf-
barem Eigennuß; denn die bleifreien Glasur-
en sind etwas theurer.

Letzteres ist auch bei der Fischerschen der
Fall: sie kann Vorzüge vor der Nießmannschen
haben; aber sie kommt noch theurer, als die
Nießmannsche. Was ihren Gebrauch aber eini-
germaßen erleichtert, daß sie hier, und na-
mentlich in der Handlung der Herren Dieß
und Richter jederzeit zu haben ist.

Das Tageblatt wäre der Ort, wo sich die
jenigen hiesigen Töpferwerkstätte nennen könn-
ten, welche ihre Waare bleifrei glasuren: sie
würden sich dadurch den alten Ruhm, daß in
Leipzig in Künsten und Gewerben Vorzüglic-
hes geliefert wird, sichern und noch bessern
Absatz verschaffen.

W. W.

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. S.